

eCobalt Solutions: Update von Machbarkeitsstudie und Finanzierungsfortschritte von Idaho Cobalt Project

04.07.2018 | [IRW-Press](#)

Metallurgische Testarbeiten weisen darauf hin, dass das ICP-Erz für Drehofenröster besser geeignet ist Projektfinanzierung geht erfolgreich voran

Vancouver, 25. Juni 2018 - [eCobalt Solutions Inc.](#) (TSX: ECS, OTCQX: ECSIF, FRA: ECO) (eCobalt oder das Unternehmen) freut sich, ein Update hinsichtlich des Status der optimierten Machbarkeitsstudie (Optimized Feasibility Study, die OFS) und des Fortschritts der Projektfinanzierung des zu 100 Prozent unternehmenseigenen Idaho Cobalt Project (das ICP) in der Nähe der Stadt Salmon, im Herzen des Idaho Cobalt Belt, bereitzustellen. Das ICP ist weiterhin die einzige kurzfristige, umwelttechnisch genehmigte, primäre Kobaltlagerstätte in den USA.

Update der optimierten Machbarkeitsstudie

Die metallurgischen Optimierungstests mit Erzmaterial von der Lagerstätte Ram beim ICP werden fortgesetzt, wobei für die Durchführung dieser Testarbeiten acht Tonnen Erz verwendet werden. Wie bereits zuvor gemeldet, haben Labortests erfolgreich gezeigt, dass das ICP-Erz für die Beseitigung von Arsen (As) aus Konzentraten mittels herkömmlicher Röstmethoden geeignet ist, was dem Bestreben des Unternehmens entspricht, ein sauberes (geringer Arsengehalt) Kobaltkonzentratprodukt herzustellen, das ein Vorläufermaterial für die Herstellung von Batteriekathoden darstellt. Auf Pilottests folgen in der Regel Labor- und Pilottestarbeiten auf Machbarkeitsebene, um das Risiko zu verringern und das Vertrauen in das endgültige Design des Verarbeitungsequipments zu steigern.

Beim ersten Fließschema, das erprobt wurde, wurde ein Wirbelschichtröster verwendet, was die traditionelle Methode darstellt, um Arsen aus Metallkonzentraten mittels Rösten zu entfernen, um den Arsengehalt im Konzentrat auf einen Wert von weniger als 0,5 Prozent zu verringern, den viele Hütten benötigen. Es wurden mehrere Pilotdurchläufe bei unterschiedlichen Temperaturen, Sauerstoffgehalten und Laufzeiten durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Tests veranlassten die Prozesstechniker, den Wirbelschicht durch einen Drehofen zu ersetzen, um die Kobaltgewinnung zu maximieren und Arsen in einer verglasten Matrix zu beseitigen. Die Mineralogie des Erzes von der Lagerstätte Ram erwies sich als besser geeignet für ein Drehofenkonzept, zumal es weniger anfällig für negative Auswirkungen von Änderungen der Materialeigenschaften des Konzentrats während des Röstverfahrens ist. Diese aktuellen Testarbeiten, bei denen ein Drehofen mit einer kontrollierten Atmosphäre verwendet wird, lieferten das Zielprodukt - ein Konzentrat mit geringem Arsengehalt, das aus ICP-Erz hergestellt wird. Zurzeit sind Pilot-Drehofentests im Gange, um die optimalen Prozessparameter zu definieren, um das Ziel von weniger als 0,5 Prozent Arsen kontinuierlich zu erreichen.

Von Expert Processing Solutions (XPS) durchgeführte Pilottests, bei denen ein Drehofen verwendet wurde, kamen zum Ergebnis, dass ein restlicher Arsengehalt von 0,2 Prozent im Konzentrat erreichbar ist. Weitere Tests haben begonnen. Diese Arbeiten werden die Bedingungen für ein Rösten des ICP-Erzes auf Pilotebene im dritten Quartal ermöglichen, um ein sauberes, hochwertiges Kobalt-Kupfer-Gold-Konzentrat mit geringem Arsengehalt zu produzieren. Die Ergebnisse der Pilottestarbeiten werden das endgültige detaillierte Design und die Beschaffung des wichtigen Prozessequipments definieren.

Änderungen am Röstteil des Fließschemas müssen die sich ändernde Geometrie und die erforderliche Infrastruktur für die Unterstützung der neuen Röstmethode berücksichtigen. Obwohl sich diese Änderungen an der Verarbeitung voraussichtlich nicht erheblich auf die Investitions- oder Betriebskosten einer Rösteinrichtung auswirken werden, erfordern sie Zeit für die Weiterentwicklung zu einer zuverlässigen Machbarkeit. Die Veröffentlichung der OFS wird für das dritte Quartal dieses Jahres erwartet. Der aktuelle Projektplan wird voraussichtlich während des Fortschreitens der Bauarbeiten aufrechterhalten werden, während die Verfeinerung des Konzentratfließschemas für die OFS aktualisiert werden wird. Der vom Unternehmen angestrebte Zeitpunkt für die kommerzielle Produktion bleibt weiterhin die erste Jahreshälfte 2020. Das Unternehmen wird weitere Updates bereitstellen, sobald sie verfügbar sind.

Projektfinanzierung und Abnahme

Bei der Projektfinanzierung und den Abnahmevereinbarungen wurden beträchtliche Fortschritte erzielt. Angesichts der positiven langfristigen Voraussetzungen für eine starke Nachfrage nach Kobalt, des fortgeschrittenen Stadiums des ICP sowie des Standorts in einer geopolitisch stabilen Rechtsprechung mit einer sauberen und nachverfolgbaren Produktion ist das Interesse an einer Abnahme der zukünftigen Kobaltkonzentratproduktion beim ICP sehr groß. Die Nachfrage stammt von einer Vielzahl an Parteien, einschließlich Händler, Produzenten und Endverbraucher in der Batterie-, aber auch in anderen Branchen. Das Kobaltkonzentrat vom ICP ist im Vergleich zu herkömmlichen Kobaltkonzentraten einzigartig, zumal es kein bloßes Nebenprodukt von anderen Rohstoffen ist. Dies führte zu langfristigen Partnerschaftsmöglichkeiten mit Geschäftspartnern, für die das Produkt des Unternehmens ihre Raffinierungsfähigkeiten und -anforderungen ergänzt. Das Unternehmen hat eine sorgfältige Bewertung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die richtigen langfristigen Partner identifiziert werden.

Das Unternehmen hat von mehreren Geschäftspartnern auch eine vorläufige Absichtserklärung hinsichtlich der Projektfinanzierung erhalten, einschließlich strategischer Investoren, Kreditgeber von außerbörslichen Unternehmensbeteiligungen, festverzinslicher Wertpapiere und Geschäftsbanken, um die Kapitalanforderungen des ICP zu erfüllen. Diese vorläufigen Absichtserklärungen wurden vom Unternehmen bewertet und werden mit den Geschäftspartnern im Zuge der Weiterentwicklung der OFS aktualisiert werden. Die Finanzierungsentscheidung des Unternehmens wird auf den Investitionskosten, der Flexibilität, den Ausführungsrisiken und dem Zeitplan basieren, um sicherzustellen, dass das Projekt vollständig mit einer Struktur finanziert ist, die den Aktionären des Unternehmens den höchsten Wert beschert.

E. R. (Rick) Honsinger, P.Geo., Senior V.P. von eCobalt, ist die qualifizierte Person (Qualified Person), die den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Über eCobalt Solutions Inc.

[eCobalt Solutions Inc.](#) ist ein gut etabliertes und an der Toronto Stock Exchange gelistetes Unternehmen, das sich die Herstellung sauberer Kobaltprodukte zur Aufgabe gemacht hat. Diese Kobaltprodukte, die auf sichere, verantwortungsvolle und transparente Weise in den Vereinigten Staaten hergestellt werden, werden von den wachstumsstarken Märkten für Akkus und erneuerbare Energien dringend benötigt. Das ICP des Unternehmens, das sich im östlichen Zentral-Idaho befindet, ist das einzige mit Umweltgenehmigung ausgestattete primäre Kobaltprojekt der Vereinigten Staaten. Es steht zu 100 % im Eigentum der hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Unternehmens, Formation Capital Corporation, U.S.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ecobalt.com.

Ansprechpartner für Anleger
Fiona Grant Leydier
V.P., Investor Relations
T: 604.682.6229 x 225
E: fgrant@ecobalt.com

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des geltenden kanadischen Wertpapierrechts. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf metallurgische Testarbeiten, Finanzierung und Projektabschlussstermine beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Annahmen und betreffen zukünftige Ereignisse und Bedingungen; sie unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Erfolge oder die tatsächliche Performance des Unternehmens wesentlich davon abweichen, was in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt oder impliziert ist. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge dar. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Faktoren umfassen allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische, aufsichtsrechtliche und soziale Unwägbarkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationstätigkeiten und Wirtschaftlichkeitsbewertungen; Wechselkursschwankungen, Änderungen der Projektparameter; Änderungen bei Kosten, unter anderem bei Arbeits-, Infrastruktur-, Betriebs- und Produktionskosten; die zukünftigen Kobaltpreise; Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsquoten; operative oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Fördertätigkeiten, unter anderem die Unfähigkeit, die Anlage, die Ausrüstung oder die Prozesse wie geplant zu betreiben;

Verzögerungen beim Abschluss der Explorations-, Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Änderungen staatlicher Gesetze und Vorschriften; die Fähigkeit, bestehende Zulassungen und Genehmigungen aufrechtzuerhalten und zu verlängern oder die erforderlichen Zulassungen und Genehmigungen termingerecht zu beschaffen; die Fähigkeit, Finanzmittel zu akzeptablen Bedingungen und termingerecht zu beschaffen; Streitigkeiten zu Rechtstiteln an Konzessionsgebieten; die Beziehungen zu Mitarbeitern und der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und Auftragnehmern; den spekulativen Charakter des Explorations-, Erschließungs- und Bergbaugeschäfts und die damit verbunden Risiken.

Diese Prognosen sind und werden stets von Annahmen über die zukünftigen Rohstoffpreise und Erschließungskosten abhängig sein, welche Schwankungen aufgrund der weltweiten und lokalen Wirtschafts- und Industriebedingungen unterliegen. Weitere Informationen in Bezug auf die Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, sind in den Dokumenten enthalten, die das Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat; diese sind abrufbar unter www.sedar.com. Obwohl das Unternehmen bemüht war, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, können weitere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es besteht keinerlei Gewissheit, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und die zukünftigen Ereignisse wesentlich von dem abweichen können, was in diesen Aussagen zum Ausdruck kommt. Obwohl das Unternehmen berichtet hat, dass das ICP nach wie vor die einzige kurzfristig abbaubare, primäre Kobaltlagerstätte mit umweltrechtlicher Genehmigung in den Vereinigten Staaten ist und den nordamerikanischen Konsumenten die einzigartige Möglichkeit bietet, ökologisch sichere saubere Kobaltprodukte aus ethischer Quelle zu beschaffen, besteht keine Gewissheit, dass das Unternehmen die kommerzielle Produktion dieser Kobaltprodukte zum Einsatz im Sektor wiederaufladbare Batterien aufnehmen kann. Die Leser sollten sich daher nicht über Gebühr auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß dem geltenden Wertpapierrecht erforderlich.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu eCobalt, die keine rein historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, unter anderem die Überzeugungen, Hoffnungen oder Absichten von eCobalt in Bezug auf die Zukunft. Alle zukunftsgerichteten Aussagen haben Gültigkeit zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und beruhen auf Informationen, die eCobalt zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Es ist wichtig zu beachten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von jenen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, zählen Risiken und Unwägbarkeiten wie Änderungen in den Bereichen Technologie, Rechtsvorschriften, Unternehmenspolitik, Rohstoffpreise und Märkte.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66619--eCobalt-Solutions--Update-von-Machbarkeitsstudie-und-Finanzierungsfortschritte-von-Idaho-Cobalt-Project.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).